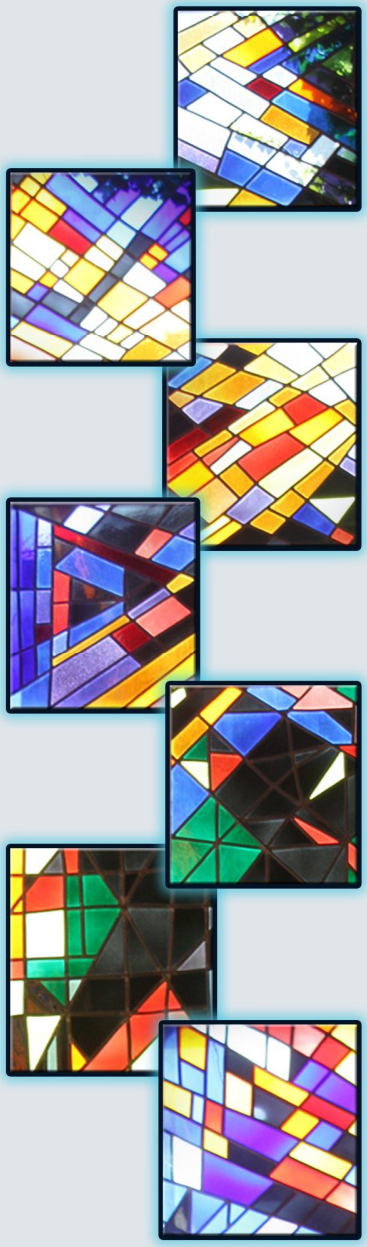
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Reutlingen (Baptisten)

Gemeindemosaik

Ausgabe November 2015



MONATSSPRUCH
NOVEMBER 2015

Erbarmt euch derer, die zweifeln.

JUDAS 22

Erbarmt euch derer, die zweifeln. Judas 22

Na das war ja mal wieder ein toller Gottesdienst. „Alles ist gut“ war die Botschaft. Als Christen geht es uns gut. Es gab mitreißende Zeugnisse über wundersamste Begegnungen und Erlebnisse. So manch feuchte Augen im Publikum machen deutlich, das geht unter die Haut. Alles ist gut, wenn man glaubt. Halleluja. Und ich sitze mitten drin und komme nicht so ganz mit. Meine Erfahrungen der letzten Wochen sind ganz andere. Ich habe kein Wunder erlebt, nix war es mit der dringend benötigten Gebetserhörung. „Gott, wo bist du?“ war eher der Inhalt meiner Gebete. Nein, ich will jetzt nicht den Stimmungstöter spielen und sage nichts. Aber zu Hause sind sie da die Zweifel, ob das alles so richtig ist. Ist das unfair gegenüber Gott, so zu denken? Schließlich habe ich ja auch schon viele tolle Sachen mit Gott erlebt. Nein, ich bin nicht der Zweifel-Weltmeister. Aber im Moment ist mir die Jubelstimmung der anderen doch ein wenig zu viel.

Das Gute ist: Gott nimmt auch mich ernst. Mit meinen Zweifeln, meinen Fragen und meinem Unverständnis kann ich im Gebet zu ihm kommen. Er hört zu. Das weiß ich, auch wenn eine eindeutige Antwort von ihm mir gerade wichtiger wäre, als mein theoretisches Wissen. Das Gott auch Zweifler ernst nimmt, dafür gibt es einige prominente Vorfahren in der Bibel. Zum Beispiel Petrus, der mutig Jesus auf dem Wasser entgegen läuft und dann angesichts der hohen Wellen doch Zweifel bekommt, ob das so eine gute Idee war. Jesus lacht ihn nicht aus und lässt ihn nicht mal ein wenig ertrinken, um ihn dann kurz davor doch zu retten. Nein, Jesus streckt seine Hand aus, fragt nur: He, wo ist dein Glaube? Vertrau mir doch (Matth. 14, 29ff).

Wer den Brief des Judas liest (ist recht kurz und am Ende der Bibel zu finden) wird merken, dass es Judas darum geht, nicht die Menschen zu verurteilen, die Zweifel haben. In der Übersetzung der „Hoffnung für alle“ heißt es: Kümmert euch liebevoll um alle, die im Glauben Zweifel haben. Aber er macht in den Versen davor Mut, am Glauben fest zu halten. Dass man sich nicht davon demotivieren lassen soll, was gerade um uns herum passiert.

Angesichts des Terrors in der Welt kann es schon schwer fallen, fröhlich die gute Botschaft Gottes weiter zu erzählen und nicht daran zu zweifeln. Was erzähle ich dem

Flüchtling, der alles verloren hat? „Werde mal Christ und alles wird gut“? Tja, ich weiß nicht. Letztendlich ist es ja richtig, dass Gott uns einlädt, mit ihm über den Tod hinaus Gemeinschaft zu haben. Deswegen hat er ja seinen Sohn auf diese Welt geschickt, damit wir durch seinen Tod und seine Auferstehung ewiges Leben haben werden. Aber jemand gegenüber zu sitzen, der gerade nicht weiß, was richtig oder falsch ist, dem der Glaube an den guten Gott gerade schwer fällt, weil seine Realität eine andere Sprache spricht, das ist nicht ganz einfach.

Kümmert euch um den anderen, sagt der Bibelvers. Das heißt nicht: löst das Problem. Das können wir in vielen Fällen nicht. Aber dem anderen zuhören wenn er von seinen Problemen, seinen Zweifeln erzählt. Ihn ernst zu nehmen, was er sagt und ihn nicht mit einem netten Bibelwort gleich mal platt zu bügeln. Einem anderen zuhören, das kann man bei einer Tasse Kaffee nach dem Gottesdienst machen, aber auch bei einem gemeinsamen Spaziergang oder… Es gibt viele große und kleine Möglichkeiten, Menschen mit ihren Fragen und Zweifeln ernst zu nehmen. Und so zu zeigen, der andere ist mir und Gott nicht egal. Wenn ich mich ernst genommen fühle, dann bin ich auch bereit, mich auf die Mut machenden Worte und Gesten des anderen einzulassen. Das ist ein guter Anfang, mich von meinen eigenen Zweifeln Stück für Stück zu verabschieden.

Eine weitere Aussage in dem Brief von Judas ist: lasst euch im Glauben nicht beirren. Es gibt viele Menschen und Situationen, die uns den Glauben mies machen wollen.

Aber:

Der Glaube, den Gott euch selbst geschenkt hat, ist wie ein festes Fundament: Baut euer Leben darauf. (Judas 20)

Der Zweifel soll in unserem Leben nicht an erster Stelle stehen. Aber wir sollen auf die Menschen zu gehen und sie liebevoll ernst nehmen, die gerade nicht auf einem Glaubenshoch sind.
Trotz mancher Zweifel mag ich Gottesdienste, in denen man erlebt und hört, wie andere Menschen Gottes Liebe in ihrem Leben erlebt haben. Auch, und vielleicht auch gerade dann, wenn ich eine andere Geschichte erzählen würde. Es macht Mut, weil es zeigt: Gott ist da und für jeden erfahrbar.

Michael Schütze

1990/2015

25 JAHRE DEUTSCHE EINHEIT

Zwei gehen aufeinander zu. Dann wenden sie sich um und gehen ihren eigenen Weg wieder zurück. So kann keine Gemeinschaft, kein neues Land entstehen, wenn jeder vom anderen erwartet, er müsse den eigenen Weg mitgehen. Ist es das, wovon wir geträumt haben?

CARMEN JÄGER, PASTORIN AUS EISENACH

„Schon gewusst? Predigt-MP3 auf unserer Homepage!“

Fast alle Gottesdienste können seit einiger Zeit im MP3-Format auf unserer Homepage unter www.baptisten-reutlingen.de/podcasts heruntergeladen werden.

Ihr könnt Euch die Predigten ganz einfach per Mausklick als Stream auf Eurem PC/Tablet/Smartphone anhören.
Eine gute Gelegenheit für alle, die die Predigt verpasst haben oder sie ein zweites Mal anhören wollen.

Wendet euch bei Fragen bitte an Thomas M. oder Dominik G.

Dies ist der Tag, den der Herr macht. Lasset uns freuen und fröhlich darinnen sein.
Am Dienstag, 17. November 2015 um 15:00 Uhr feiern wir wieder unsere Quartalsgeburtstagsfeier im Seniorenkreis.
Dazu laden wir Euch alle ganz herzlich ein.

Wilfried K. und Mitarbeiter

Die Wunderpillen

Ein Arzt besucht seine Patienten im Altenheim. Ihm fällt ein 96-jähriger Mann auf, der stets zufrieden und freundlich ist. Eines Tages spricht ihn der Arzt darauf an und fragt nach dem Geheimnis seiner Freude. Lachend antwortet der Mann: „Herr Doktor, ich nehme jeden Tag zwei Pillen ein, die helfen mir!“ Verwundert schaut ihn der Arzt an und fragt: „Zwei Pillen nehmen Sie täglich?“ Die habe ich Ihnen doch gar nicht verordnet!“ Verschmitzt lacht der Mann und antwortet: „Das können Sie auch gar nicht, Herr Doktor. Am Morgen nehme ich gleich nach dem Aufstehen die Pille Zufriedenheit und am Abend, bevor ich einschlafe, nehme ich die Pille Dankbarkeit. Diese beiden Arzneien habe ihre Wirkung noch nie verfehlt.“
„Das will ich gerne glauben“, meint der Arzt „Ihr gutes Rezept werde ich weiterempfehlen.“

Axel Kühner, aus „Von Herzen Dank“

Freiheit der Kinder Gottes sagt etwas über die Verbindung zu Gott aus. Und meine Verbindung zu Gott hat nichts mit Abhängigkeit zu tun, sondern mit grenzenlosem Vertrauen und Geborgenheit.

CARMEN JÄGER, PASTORIN AUS EISENACH

SENIORENNACHMITTAG

Am 20. Oktober 2015 kamen wir als Senioren zusammen, um unser monatliches Beisammensein zu feiern. Die Tische waren dem Anlass entsprechend festlich mit Äpfel, Blüten und Weintrauben geschmückt, denn wir wollten Abendmahl feiern.

Auf die gewohnte Begrüßung von Margit mussten wir leider verzichten, aber Wilfried hat sie in seiner ruhigen und freundlichen Art würdevoll mit Losung, Gebet und Bekanntmachungen vertreten.

Im Anschluss durften wir die wahre Geschichte hören :
" Das tat ich für dich ! Was tust du für mich ?", wie Nikolaus Graf von Zinzendorf zum Glauben an Jesus Christus kam und der Mitbegründer der Herrenhuter Brüdergemeinde war und von dem wir auch viele schöne Lieder in unserer Gemeinde singen - und nicht zu vergessen die "Losungsbüchlein", die uns das ganze Jahr über begleiten.

Bei Kaffee und Kuchen war Zeit für nette Unterhaltung und so manches gute Gespräch.

Vor dem Abendmahl wurde im Gebet unserer alten und kranken Geschwister gedacht. Harald leitete die Abendmahlsfeier nach 1. Korinther 11 und aus seinem Vortrag konnten wir getröstet entnehmen, dass gerade wir unvollkommenen Menschen mehr denn je Abendmahl mit unseren Geschwistern feiern dürfen. Vielen Dank ,Harald, für deine Auslegung. Wir hatten wieder ein schönes Beisammensein mit Liedern, Gebet und Gesprächen und waren eingehüllt in Gottes liebevolle Gegenwart. Danke auch den fleißigen Händen, dem Fahrdienst und allen, die immer dazu beitragen, dass wir Senioren einen schönen Nachmittag erleben dürfen.

Christa S.

Bericht aus der Gemeindeleitung

„Wir wollen an der Wahrheit des Evangeliums festhalten. Und durch die Liebe soll all unser Glauben und Handeln sich immer mehr an Christus ausrichten, der das Haupt seiner Gemeinde ist.“
„Ihr arbeitet nicht für Menschen, sondern für unseren Herrn Jesus Christus!“
Epheser 4,15 + 6,7

Heute (11.10.2015) ging unsere GL-Klausur auf dem Bernhäuser Forst zu Ende. Wir hatten eine sehr intensive Zeit gemeinsam mit Stefan Vatter, dem Vorstandvorsitzenden der geistlichen Gemeindeerneuerung in unserem Bund.
Gott gebrauchte Stefan auf von IHM geleitete und bevollmächtigte Weise, um uns die Augen neu zu öffnen im Bezug auf Leitung und Führung der Gemeinde.
Eine segensreiche Zeit! Vielen Dank für eure Unterstützung im Gebet!
Mehr erfahrt ihr in Kürze!

Weitere Informationen:

1. Gemeindebibelunterricht
Philipp M. hat die Leitung des Gemeindebibelunterrichts an Inga S. übergeben. Wir danken dir, lieber Philipp, für deinen Einsatz für unsere Teens und wünschen dir für deinen weiteren Lebensweg Gottes reichen Segen!
Herzlich willkommen, liebe Inga! Dir wünschen wir Gottes Weisheit und seinen Segen für die vor dir liegenden Aufgaben!

2. Gemeindebüro
Kristin G. hat ihren Dienst in diesem Bereich abgegeben.
Wir danken dir, liebe Kristin, für deinen treuen Einsatz! Gott segne dich in deinen weiteren Aufgaben!

Danke, für:
- alle Mitarbeiter/innen! Gott hat seine Freude an euch!
- eine gesegnete Zeit auf den Klausurtagen.

Betet für:
- alle Mitarbeiter/innen, dass sie ihren Dienst in der Gemeinde mit Freude am Herrn ausführen können
- Weisheit, wie wir als GL das auf den Klausurtagen Gehörte Schritt für Schritt umsetzen können.

Danke für eure Gebete!

Für die GL, Tanja G.

Liebe Geschwister,

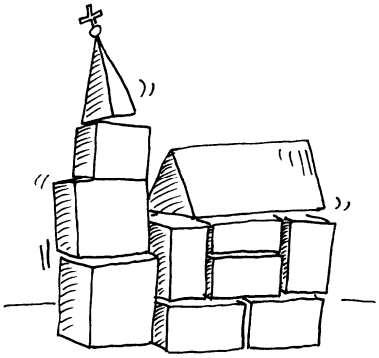
Anfang Oktober sind wir wieder als Bauausschuss zusammengekommen und möchten euch mit diesem Artikel auf dem Laufenden halten. Wir beschäftigen uns derzeit vermehrt mit dem Gedanken, wie wir das Bauprojekt schneller vorantreiben können. Dabei wird uns zunehmend klar, dass ein externer Berater hilfreich wäre, um die bereits gesammelten Erkenntnisse über unsere räumlichen Bedürfnisse zu ordnen und weiter zu entwickeln. Ein guter Mediator wäre insbesondere auch dabei hilfreich, als Gemeinde das optimale Projekt (Umbau oder Neubau) zu identifizieren, ohne uns dabei in zwei Lager zu spalten. Derzeit haben wir zwei mögliche Kandidaten im Blick und prüfen, welcher der geeignetere für uns ist.

Außerdem sind wir zurzeit weiterhin dabei, Erfahrungen anderer Gemeinden abzufragen. So planen wir zum Beispiel Besuche in Karlsruhe und Ettlingen zum Erfahrungsaustausch und sind in Kontakt mit weiteren Gemeinden.

Neben unserem Bauprojekt beschäftigt uns derzeit auch der baldige Neubau unseres Nachbarn in der Friedrich-Ebert-Straße. Dort sind Tiefbauarbeiten mit einem geringen Grenzabstand zu unserem Gebäude vorgesehen. Deshalb wird in Kürze ein Beweissicherungsverfahren von einem öffentlich bestellten Sachverständigen vor der Durchführung der Bauarbeiten erfolgen. Dies ist im Hinblick auf eventuell später auftretende Schäden an unserem Gebäude bzgl. der Haftung sehr wichtig.

Um unser Schlagtempo im Bauausschuss zu erhöhen, werden wir uns künftig monatlich treffen. Gleichzeitig ist es uns wichtig, immer die Gemeinde mitzunehmen. So werden wir auch künftig regelmäßig im Mosaik über die aktuellen Entwicklungen informieren. Wenn ihr Fragen habt, kommt gerne jederzeit auf Martin V., Konrad R., Helmut W., Peter K., Torsten B., Rebekka S. oder mich zu.

Für den Bauausschuss
Jürgen S.



Tag	Datum	Zeit	Termine
Mo.	16.11.	19:30	GL-Sitzung
Di.	17.11.	15:00	Seniorennachmittag
Mi.	18.11.	07:00	Frühgebet
		16:15	Gemeindeunterricht
		17:30	Pfadfinder
Do.	19.11.	09:30	Krabbelgruppe
Do.	19.11.	20:00	CC/Projektchor Weihnachten
Fr.	20.11.	19:00	Jugend
Sa.	21.11.		
So.	22.11.	10.00	Gottesdienst (P. Kinast/H. Schilitz)
			Maultaschenverkauf nach dem Gottesdienst (Nähcafe)
Mo.	23.11.		
Di.	24.11.		
Mi.	25.11.	07:00	Frühgebet
		16:15	Gemeindeunterricht
		17:30	Pfadfinder
Do.	26.11.	09:30	Krabbelgruppe
Do.	26.11.	20:00	CC/Projektchor Weihnachten
Fr.	27.11.	19:00	Jugend
		19:30	GL-Sitzung
Sa.	28.11.		
So.	29.11.	10:00	Gottesdienst (H. Teutsch/A. Orff)
Mo.	30.11.		

Tag	Datum	Zeit	Termine
So.	01.11.	10:00	Gottesdienst mit anschließenden
			Predigtnachgespräch (D. Jaberg/S. Creuzberger)
Mo.	02.11.		
Di.	03.11.		
Mi.	04.11.	07:00	Frühgebet
		16:15	Gemeindeunterricht
		17:30	Pfadfinder
Do.	05.11.	09:30	Krabbelgruppe
Fr.	06.11.	19.00	Jugend
Sa.	07.11.		
So.	08.11.	10:00	Abendmahlsgottesdienst (J. Hilligis/R. Fay)
So.	08.11.		Gemeinsames Mittagessen nach dem Gottesdienst
Mo.	09.11.		
Di.	10.11.	15.00	Bibelgespräch
Mi.	11.11.	07:00	Frühgebet
		16:15	Gemeindeunterricht
		17:30	Pfadfinder
Do.	12.11.	09:30	Krabbelgruppe
	12.11.	20:00	CC/Projektchor Weihnachten
Fr.	13.11.	19:30	Israelabend mit Egmond Prill
	13.11.		Thema: ISRAEL AKTUELL
	13.11.		Zukunft zwischen Isis, Iran und Intifada
Sa.	14.11.		
So.	15.11.	10:00	Gottesdienst (G. Hildebrandt/H. Wardin)
So.	15.11.	17:00	Team-Treffen

Baptisten Reutlingen

Gemeinde-Freizeit:

Freude & Gemeinschaft in Friolzheim

1.-3. Juli 2016

Gott begegnen
Spiel Sport Generationen
EM-Übertragung auf großer Leinwand
Jung + Alt Essen+Trinken
Gottesdienst Gespräch
Gemeinschaft

Preise:
Erwachsene: EUR 80,-
Kinder von 13-17: EUR 60,-
Kinder von 3-12: EUR 40,-
Kinder von 0-2: frei

Weihnachtsmarkt am 21. Dezember 2015

Am 21.12.2015 von 10^{30} – 20^{30} Uhr haben wir als Gemeinde einen Stand auf dem Weihnachtsmarkt. Dieses Mal wollen wir wieder Waffeln anbieten. Außerdem stehen auch selbstgezogene Bienenwachskerzen auf dem Programm.

Nun brauchen wir DICH!

Kannst du dir vorstellen:

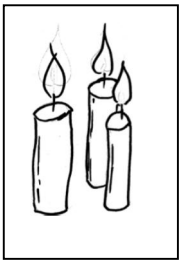
- Kerzen zu ziehen? (im Haus Aufbruch Eningen)
- eine Schicht auf dem Weihnachtsmarkt zu übernehmen (2 Stunden)
- einigen Waffelteig vorzubereiten (Rezept vorhanden)

Es wäre schön, wenn ihr in euren Gruppen, Hauskreisen, Familien, ... Werbung macht.
Die Erlöse sind für das Projekt Nähcafé e.V.

Bei Interesse meldet euch bitte bei:
Christiane Sigg (Kerzenziehen)
oder bei Martin Rück

Für den DB 8
Martin R.

Event im Advent
von 23.11. – 05.12.2015



Auch in diesem Jahr findet in Eningen, im Arbachtal wieder das Kerzenziehen statt. Dazu möchten wir euch sehr herzlich einladen.

Kerzenziehen hat etwas Meditatives, Beruhigendes und diese Atmosphäre könnt ihr als Einzelne oder auch in kleinen Gruppen genießen. Auch die Zeit kann man individuell gestalten, ob zwischendurch mal eine Stunde oder einen Abend oder aber auch einfach für eine Tasse Kaffee oder Tee vorbeikommen und bei den schon fertigen Kerzen schauen, ob was dabei ist.
Kerzenziehen ist außerdem zur Gestaltung von Kindergeburtstagen sehr geeignet.
Neu dieses Jahr ist, dass die Möglichkeit besteht, Kerzen in Auftrag zu geben. Gerne ziehen wir für euch Kerzen genau nach Maß und Anzahl.

Unsere Öffnungszeiten:

Von Montag bis Samstag
von 15:00 – 18:30 Uhr und
von 18:30 – 21:30 Uhr

vormittags nur auf Anfrage.

Gruppen bis ca. 12 Personen sollten sich unter folgender Nummer anmelden: 0716 78024693

Unser Projekt:

Auch dieses Jahr soll der Erlös nach Nepal in ein Projekt für Straßenkinder gehen. Nach dem verheerenden Erdbeben ist dort Hilfe dringend nötig. Näheres erfahrt ihr in dem Flyer, der demnächst erscheint.

Übrigens, wenn jemand gerne mitarbeiten möchte ist dazu herzlich eingeladen.
Für alle Fragen stehen gerne Christiane S. und Gudrun K. zur Verfügung.

Dann bis bald beim Kerzenziehen in Eningen!

SCHWARZES KREUZ
Nächstenliebe befreit.

Paketaktion 2015

- Weihnachtsfreude auch hinter Gitter bringen – das möchte die christliche Straffälligenhilfe Schwarzes Kreuz. Darum sucht sie Menschen, die einem Gefangenen zu Weihnachten ein Paket schicken. Viele Inhaftierte haben sonst keine Möglichkeit, ein Geschenk zu bekommen. Darum nehmen sie das Paket oft als Ermutigung wahr, die sich auch längerfristig positiv auswirkt und mit dazu führen kann, das eigene Leben zu verändern. *„Gerade die Weihnachtszeit setzt mir immer zu. Die Bedeutung der Geschenke für mich kann ich Ihnen gar nicht darstellen“*, bedankte sich im letzten Jahr jemand aus der JVA Bochum.

Ins Paket hinein kommen vor allem Nahrungsmittel wie Kaffee oder Gebäck. Mehr dazu: Schwarzes Kreuz Christliche Straffälligenhilfe e.V., Jägerstraße 25 a, 29221 Celle, Tel. 05141 946160, www.naechstenliebe-befreit.de/paketaktion . Anmeldung bitte bis zum 13. Dezember.

Ute Passarge, Schwarzes Kreuz Christliche Straffälligenhilfe e.V.

27. – 31. Juli 2016 Otterndorf

HEIMATGEBER

WWW.BUJU.DE

8 Mein Style

A Sneaker

B Ballerina

C Business

D Flipflops

E Wanderschuh

F Pumps

3 Meine Generation

A Grammophon

B Schallplatte

C Kassette

D CD

E mp3

F Streaming

BUJU-GUTSCHEIN VERSCHENKEN

Ein Gutschein für die Teilnahme am BUJU ist ein tolles Weihnachtsgeschenk! Gutscheine bekommt ihr auf **www.buju.de/gutschein** oder telefonisch unter **033234 74 118**
Der Gutschein kostet 150 Euro, soviel wie die Teilnahme am BUJU.

FESTIVAL

TWELVE24 WARUMLILA VERYLIVES

BUJU 2016

Liebe Gemeinde, Am So. 22. Nov. 2015

was gibt es Neues vom Nähcafé-International?
Die Einrichtung gibt es nun schon über ein Jahr. Wer hätte damals gedacht, dass Gott so weise diese Aufgabe im Nähcafé vorbereitet, um Landesfremde willkommen zu heißen. Unser Land wird nun Zufluchtsort für viele Asylanten. Inzwischen nähten auch schon junge Asylanten im Nähcafé. Modern möchten sie doch gerne angezogen sein. So bringen Asylanten alte Hemden und Hosen und ändern sie.
Im September hatten wir einen Tag der offenen Türe und einige Besucher schauten vorbei. Dabei waren Gemeindemitglieder, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, neue und bekannte Besucher. Einige nahmen auch an einem Nähworkshop teil. Danke an alle, die sich mit einem Beitrag zum Buffet, helfend und fotografierend einbrachten!

werden wieder nach dem Gottesdienst die heißbegehrten, super leckeren und selbstgemachten Maultaschen verkauft.

Herzliche Einladung diese Arbeit im Nähcafé auf diese Weise zu unterstützen. Mitbringen braucht ihr nichts. Wir verpacken alles so, dass ihr die Maultaschen unkompliziert mitnehmen könnt. Am Sa. 21. Nov. werden die Maultaschen vorbereitet. Herzliche Einladung, auch da dabei zu sein.
Wer darüber hinaus Freude und Interesse hat, ein bis zwei Mal im Monat im Nähcafé Dienst zu haben, spreche mich gerne an.

Für das Nähcafé- International,
Sabine R.

Gottesdienst
Kindergottesdienst
Sonntag 10:00 Uhr

Gemeindeunterricht
Mittwoch 16:15 Uhr
Inga S.

Jungen-Pfadfinder
Mittwoch 17:30 Uhr
Achim V.

Jugendstunde
Freitag 19:00 Uhr
Dorothée D.
jugend@baptisten-reutlingen.de

JEF (Junge Erwachsene und Familien)
jef-info@baptisten-reutlingen.de

Seniorenkreis
jeden 3. Dienstag 15:00 Uhr
Wilfried K.

Bibelgespräch
jeden 2. Dienstag 15:00 Uhr
Harald T.

Clear Confession Chor
Donnerstag 20:00 Uhr
Isolde Schenk
(Tel. 07121/66928)

Krabbelgruppe
Donnerstag 09:30 Uhr
Miriam D.

Hauskreise

Wilfried K.,
monatlich 2. Montag 19:30 Uhr

Manfred S.
14-tägig Montag 20:00 Uhr

Hans-Jürgen M.
14-tägig Donnerstag 20:00 Uhr

Michael N.
14-tägig Donnerstag 20:00 Uhr

Wilfried K.
14-tägig Freitag 20:00 Uhr

Daniel H.
Montag 20:00 Uhr

Sandra P.
Mittwoch 19:00 Uhr

Torsten B.
Mittwoch 19:30 Uhr

Ilona S.
Montag 19:30Uhr

Sabine R.
Mittwoch 19:30 Uhr

Die Uhus (unter Hundert)
Heinz K.
14-tägig Donnerstag 19:00 Uhr

Kontakte
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Reutlingen (Baptisten)
Friedrich-Ebert-Str. 15
72762 Reutlingen

Evelyn Hildebrandt (Älteste)
(07121) 986381
hildebrandt.evelyn@gmail.com

Rita Kamenowski-Bucher
(Älteste)
(07121) 577581
rita@buchermail.de

Gemeindebüro
Tel. (07121) 270336
Fax. (07121) 260430
buero@baptisten-reutlingen.de

Bankverbindungen:
Gemeinde u. Mission: KSK Reutlingen
IBAN: DE55 6405 0000 0000 0272 41
BIC: SOLADES1REU

Zeitschriften: KSK Reutlingen
IBAN: DE69 6405 0000 0001 8825 02
BIC: SOLADES1REU

Baukonto: SKB Bad Homburg
IBAN: DE92 5009 2100 0000 1516 02
BIC: GEN0DE51BH2

Nächste Ausgabe:	Stefan F.
Redaktionsschluss:	15.11.2015

Impressum:

Redaktion: Petra R.
Stefan F.
E-Mail: Mosaik@Baptisten-Reutlingen.de
Ausgabe: Petra R.
Druck: esf-print.de, Auflage: 230 Stück
Bilder: S. 1, 21: UPR, S. 2, 5, 6: GEP, S. 9: epd Bild, S. 16: GJW,
S. 15: Schwarzes Kreuz, S. 17: pixelio,
Sonstige Bilder: Autoren der Artikel

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autoren wieder!

Flyer: Vision für Anbetung
15.11.2015 17:00 Uhr Kapelle

GOTT LIEBT UNS.
WIR LIEBEN GOTT.
WIR FEIERN IHN.

Unsere Vision für Anbetung

Gott liebt uns.

Seine Liebe zu uns ist bedingungslos. Wir kommen als seine Kinder zu ihm. Er möchte in Beziehung mit uns leben.

Wir lieben Gott.

Wir wollen auf Gottes Liebe antworten. Wir wollen ihn mit unserem ganzen Leben ehren und ihm dienen.

Wir feiern ihn.

Wir wollen dem Staunen über seine Liebe Ausdruck verleihen. Gott hat seine Freude daran, wenn wir ihn gemeinsam in Einheit loben und anbeten.

Baptisten Reutlingen

Erntedankgottesdienst 2015